

Preisliste der Pianofortes

aus der Fabrik von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Englische Mechanik.

Preismedaillen :

Dresden 1840. Berlin 1844. Leipzig 1850. London 1851 und 1862.

In Mahagony, Nussbaum und Palisanderholz.

A. Flügelform.

Concertflügel , grösstes Format, 7 Octaven	
Umfang, A—A, $8\frac{3}{4}$ Fuss lang	700 bis 750 Thlr.
Dergleichen, derselbe Umfang, $8\frac{1}{2}$ Fuss lang	500 bis 550 -
Stutzflügel , stark und gesangreich, 7 Octaven, A—A, $7\frac{1}{4}$ Fuss lang	450 bis 475 -
Dergleichen, 7 Octaven, A—A, gleiche Länge	400 bis 425 -
Dergleichen	330 bis 350 -

B. Tafelform.

Tafelförmige , mit parallelen Saiten, 7 Octaven, A—A, völlig symmetrisch gebaut	260 bis 280 Thlr.
Dergleichen, mit gekreuzten Bass-Saiten, gleicher Umfang	250 bis 270 -
Dergleichen, mit parallelen Seiten, $6\frac{3}{4}$ Octaven, C—A.	225 bis 230 -

C. Aufrechte Form.

Pianos , mit schief liegenden Saiten, dreisaitig, Umfang 7 Octaven, A—A, $4\frac{3}{4}$ Fuss hoch	270 bis 300 Thlr.
Dergleichen, mit senkrecht stehenden Saiten, dreisaitig, gleicher Umfang	250 bis 270 -

Sämmtliche Instrumente haben Elfenbein-Klaviatur und stehen auf Rollen. Stimmzeug wird ohne Berechnung beigegeben.

Verpackungskosten werden billigst berechnet.

Metronomen , nach Mälzel, einfache	2 Thlr.
Dergl. mit Schlagwerk	6 -
Dergl. mit dergl. und Taktschlag	7 -
Handleiter	$2\frac{1}{2}$ -